



Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe in Mecklenburg-Vorpommern

2009

Bestell-Nr.: Q313 2009 00

Herausgabe: 25. April 2012
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3
Ergebnisse im Überblick	3 - 4
Tabellen und Grafiken	
1. Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009 nach Umweltbereichen	5
2. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009	5
3. Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen	6
Grafik 1: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009 nach Umweltschutzbereichen	6
4. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen	7
Grafik 2: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Umweltschutzbereichen	7
5. Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Umweltbereichen und Kreisen	8
6. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Kreisen	8

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Die Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz wird jährlich bundesweit bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes durchgeführt. Erfasst werden sowohl produktionsbezogene als auch produktbezogene Umweltschutzmaßnahmen. Seit 2003 sind neben den additiven, d. h. der Produktionstätigkeit vor- oder nachgeschalteten Maßnahmen, auch die integrierten oder vorsorgenden Investitionen einbezogen (Erläuterungen dazu im Abschnitt „Begriffe und Definitionen“). Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen in den Bereichen Gewässerschutz, Abfallwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und seit 1996 auch Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab 2006 werden zusätzlich Investitionen in den Klimaschutz erfasst, die Daten werden u. a. für die nationale Klimaberichterstattung benötigt.

Zu beachten ist, dass in den Investitionen für den Umweltschutz der Betriebe und Unternehmen die laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz (Kosten für Umweltforschung, Unterhaltungskosten der angeschafften Anlagen und Einrichtungen, umweltbezogene Gebühren u. Ä.) nicht enthalten sind.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe. Dies sind im Einzelnen:

- die Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten mit den zugehörigen Betrieben
- die Betriebe des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes
- die Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wärme- und Kälteversorgung mit einer Leistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen mit den zugehörigen Betrieben
- die Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Ab Berichtsjahr 2008 sind aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008 erstmalig Unternehmen und Betriebe des Entsorgungssektors einbezogen:

- die Unternehmen der Abwasserentsorgung mit einer jährlichen Behandlung von 200 000 m³ Schmutzwasser und mehr und die zugehörigen Betriebe
- die Unternehmen der Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von 1 Million EUR und mehr mit den zugehörigen Betrieben.

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse für die Betriebe des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist seit dem Berichtsjahr 2006 das Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben wurden die Angaben zu § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG.

Begriffe und Definitionen

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Betrieb

Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung eines Unternehmens.

Investitionen

Investitionen sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen einschließlich solcher Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Umweltschutzinvestitionen

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Umweltschutzinvestitionen, deren ausschließlicher oder überwiegender Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen der Produktionstätigkeit auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt sein, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (**produktionsbezogene Maßnahmen**), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (**produktbezogene Maßnahmen**).

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z. B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Die **integrierten** Maßnahmen sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

Umweltschutzbereiche

1. Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören zudem Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

2. Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

3. Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG).

4. Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Gase, Dämpfe, Staub, Aerosole oder Geruchsstoffe) in Abgas, ausgenommen Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

5. Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

6. Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz und der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt.

7. Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen zur langfristigen Verhinderung oder Verminderung der Ausbreitung der Schadstoffe im Boden und Grundwasser (Sicherungsmaßnahmen) sowie Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Ergebnisse im Überblick

Die Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) im Land haben im Jahr 2009 rund 114,1 Millionen EUR für Umweltschutzmaßnahmen ausgegeben. Im Jahr zuvor waren es 104,6 Millionen EUR gewesen. Der Anteil der Umweltschutzausgaben an den Gesamtinvestitionen der Betriebe ist von 10,5 auf 14,5 Prozent angestiegen.

Etwa die Hälfte der Umweltschutzinvestitionen im Jahr 2009, 54,9 Millionen EUR, entfiel auf Maßnahmen für den Klimaschutz, darunter allein 51,6 Millionen EUR in Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien. In den Gewässerschutz sind 41,7 Millionen EUR geflossen (Anteil: 37 Prozent). Für eine umweltgerechte Abfallentsorgung wurden rund 10,5 Millionen EUR ausgegeben (Anteil: 9 Prozent). Für Maßnahmen der Luftreinhaltung wurden 5,1 Millionen EUR und für die Lärmbekämpfung 0,4 Millionen EUR eingesetzt. In Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung haben die Betriebe zusammen 1,5 Millionen EUR investiert.

1. Umweltschutzinvestitionen ^{*)} im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009 nach Umweltbereichen

Jahr	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					
			Klimaschutz	Gewässer- schutz	Abfall- wirtschaft	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Boden- sanierung	Lärmbe- kämpfung
	Anzahl		1 000 EUR					
1991	87	37 135	.	29 958	808	5 242	.	1 127
1992	97	103 814	.	77 488	4 464	21 726	.	136
1993	113	60 810	.	39 862	2 614	17 512	.	821
1994	91	220 355	.	127 912	958	89 912	.	1 573
1995	100	221 898	.	184 611	2 006	34 470	.	811
1996	36	26 522	.	1 849	3 050	20 899	707	17
1997	72	17 632	.	5 140	4 413	7 232	481	365
1998	30	11 482	.	2 144	515	8 469	.	.
1999	28	5 071	.	1 631	1 211	2 003	.	.
2000	29	35 030	.	5 161	.	17 580	-	.
2001	32	8 373	.	2 443	169	5 719	.	.
2002	25	8 155	.	.	2 614	4 432	.	463
2003	19	2 506	.	742	161	1 552	.	.
2004	22	11 857	.	500	.	11 295	.	.
2006	74	42 013	21 381	14 642	2 698	2 408	109	775
2007	91	29 975	5 419	16 416	3 904	1 882	609	1 746
2008 ¹⁾	145	104 625	13 413	58 815	22 056	6 953	984	2 405
2009 ¹⁾	147	114 091	54 858	41 711	10 469	5 098	1 528	427

*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995 Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996 einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006 einschließlich Investitionen für den Klimaschutz

1) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Vorjahresangaben vergleichbar.

2. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz ^{*)} im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009

Jahr	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		mit Umweltschutz- investitionen		Umweltschutzinvestitionen	
	Anzahl		1 000 EUR		%
1991	415	87	616 940	37 135	6,0
1992	429	97	1 224 733	103 814	8,5
1993	477	113	1 256 247	60 810	4,8
1994	525	91	1 547 382	220 355	14,2
1995	563	100	1 693 110	221 898	13,1
1996	551	36	1 335 226	26 522	2,0
1997	554	72	877 790	17 632	2,0
1998	569	30	787 730	11 482	1,5
1999	616	28	712 156	5 071	0,7
2000	636	29	800 654	35 030	4,4
2001	620	32	778 622	8 373	1,1
2002	635	25	665 492	8 155	1,2
2003	625	19	675 596	2 506	0,4
2004	660	22	649 549	11 857	1,8
2006	686	74	879 964	42 013	4,8
2007	701	91	846 985	29 975	3,5
2008 ¹⁾	750	145	996 618	104 625	10,5
2009 ¹⁾	749	147	789 515	114 091	14,5

*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995 Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung; ab 1996 einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006 einschließlich Investitionen für den Klimaschutz

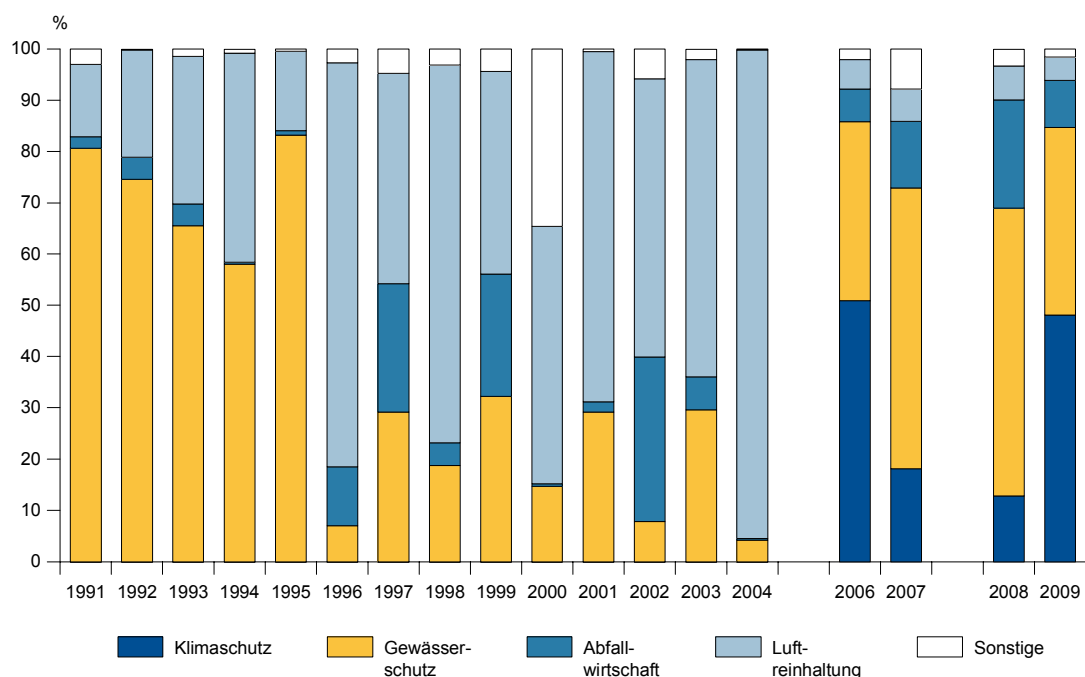
1) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), sind die Angaben ab 2008 nicht mit den Vorjahresangaben vergleichbar.

3. Umweltschutzinvestitionen *) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umwelt- schutz- investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	Davon im Bereich					
				Klima- schutz	Ge- wässer- schutz	Abfall- wirt- schaft	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Boden- sanierung	Lärm- bekämp- fung
		Anzahl	1 000 EUR						
B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	73	26 384	15 904	3 749	814	5 091	400	427
	darunter								
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3	891	-	-	-	-	-	-
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	19	7 680	3 406	3 414	167	591	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	43	-	-	-	-	-	-
20	H. v. von chemischen Erzeugnissen	4	4 015	-	-	-	-	-	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 621	853	-	-	706	-	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	218	-	-	-	14	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	4 744	4 418	-	104	-	18	162
28	Maschinenbau	7	4 224	4 120	-	-	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4	29	23	-	-	-	-	-
D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	74	87 707	38 954	37 963	9 655	-	-	-
	davon								
35	Energieversorgung	15	38 316	37 112	-	-	-	-	-
36	Wasserversorgung	17	27 888	-	26 054	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	10	8 910	-	8 900	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	32	12 593	-	-	9 652	-	-	-
	Insgesamt	147	114 091	54 858	41 711	10 469	5 098	1 528	427

*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen
1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Grafik 1: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2009 nach Umweltschutzbereichen



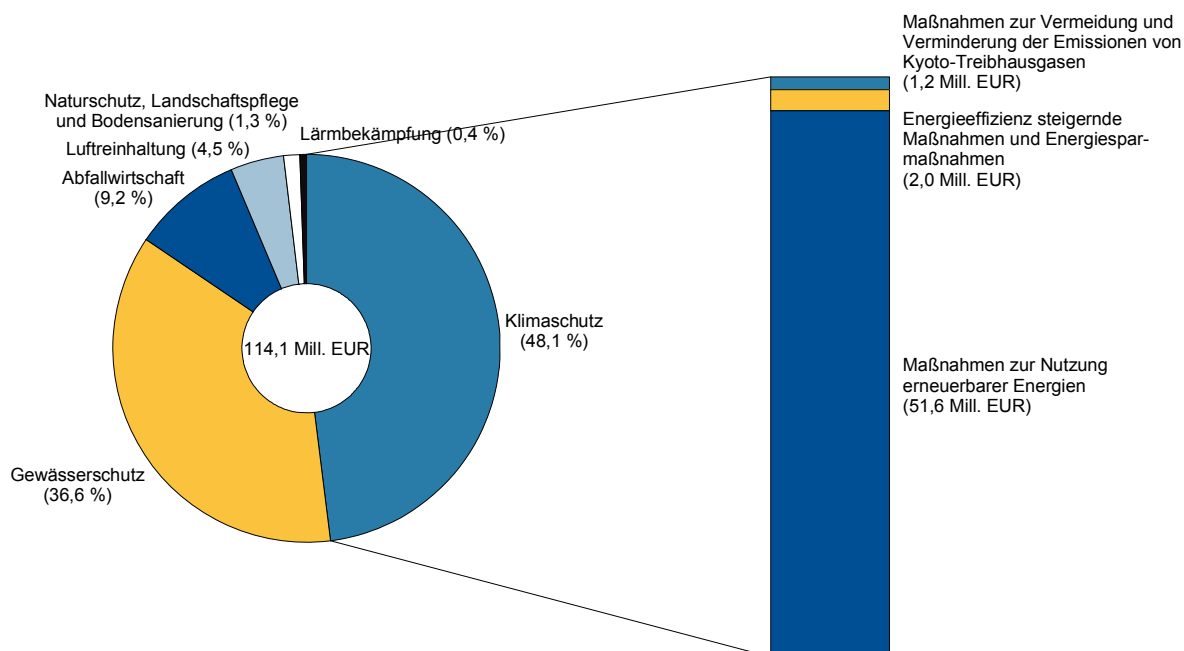
4. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz *) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Wirtschaftszweigen

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
			mit Umweltschutzinvestitionen		Umweltschutzinvestitionen	
		Anzahl		1 000 EUR		%
B+C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe	588	73	444 873	26 384	5,9
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	14	3	2 984	891	29,9
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	139	19	111 643	7 680	6,9
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	13	3	9 216	43	0,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13	4	33 950	4 015	11,8
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	23	6	13 977	1 621	11,6
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	54	4	8 953	218	2,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	89	10	49 376	4 744	9,6
28	Maschinenbau	44	7	78 802	4 224	5,4
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	47	4	5 602	29	0,5
D+E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	161	74	344 642	87 707	25,4
	davon					
35	Energieversorgung	54	15	155 473	38 316	24,6
36	Wasserversorgung	39	17	91 410	27 888	30,5
37	Abwasserentsorgung	13	10	41 307	8 910	21,6
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	55	32	56 453	12 593	22,3
	Insgesamt	749	147	789 515	114 091	14,5

*) umfassen die additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen

1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Grafik 2: Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Umweltschutzbereichen



5. Umweltschutzinvestitionen *) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Umweltbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Um- welt- schutz- investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	Davon im Bereich					
			Klima- schutz	Gewässer- schutz	Abfall- wirtschaft	Luftrein- haltung	Naturschutz, Landschafts- pflege und Bodensanierung	Lärmbe- kämpfung
	Anzahl	1 000 EUR						
Kreisfreie Städte								
Greifswald	3	543	.	-	.	-	.	-
Neubrandenburg	4	874	.	-	.	.	.	-
Rostock	14	12 152	1 856	8 083	1 615	597	.	-
Schwerin	9	8 550	3 861	.	1 107	.	1 130	-
Stralsund	3	421	-	.	.	-	-	-
Wismar	5	4 376	.	.	465	-	.	-
Landkreise								
Bad Doberan	10	10 095	.	3 691	372	2 850	.	.
Demmin	11	4 960	.	.	1 572	.	.	.
Güstrow	12	34 250	32 358	1 360	526	.	.	-
Ludwigslust	22	9 156	3 092	5 327	.	169	.	-
Mecklenburg-Strelitz	4	934	.	.	.	.	.	.
Müritz	9	4 408	801	3 386	.	-	-	.
Nordvorpommern	7	1 743	.	414	147	.	-	-
Nordwestmecklenburg	11	8 576	.	5 203	1 685	.	-	-
Ostvorpommern	5	1 656	-	1 444	.	-	-	.
Parchim	11	7 910	4 231	2 956	276	.	363	.
Rügen	4	2 018	.	.	.	-	.	-
Uecker-Randow	3	1 470	.	-	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern...	147	114 091	54 858	41 711	10 469	5 098	1 528	427

*) umfassen die additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen

6. Investitionen insgesamt und für den Umweltschutz *) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		mit Umweltschutz- investitionen		Umweltschutzinvestitionen	
	Anzahl		1 000 EUR		%
Kreisfreie Städte					
Greifswald	22	3	24 519	543	2,2
Neubrandenburg	30	4	22 654	874	3,9
Rostock	69	14	143 526	12 152	8,5
Schwerin	43	9	61 103	8 550	14,0
Stralsund	13	3	9 614	421	4,4
Wismar	34	5	43 939	4 376	10,0
Landkreise					
Bad Doberan	48	10	29 798	10 095	33,9
Demmin	50	11	69 338	4 960	7,2
Güstrow	62	12	57 441	34 250	59,6
Ludwigslust	103	22	105 311	9 156	8,7
Mecklenburg-Strelitz	21	4	9 978	934	9,4
Müritz	36	9	31 605	4 408	13,9
Nordvorpommern	40	7	25 424	1 743	6,9
Nordwestmecklenburg	57	11	45 650	8 576	18,8
Ostvorpommern	31	5	50 660	1 656	3,3
Parchim	46	11	27 946	7 910	28,3
Rügen	20	4	15 835	2 018	12,7
Uecker-Randow	24	3	15 177	1 470	9,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	749	147	789 515	114 091	14,5

*) umfassen die additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen